

Historisches Museum der Pfalz - Stiftung des öffentlichen Rechts
Domplatz 4
67346 Speyer
Deutschland

Historisches Museum der Pfalz - Stiftung des öffentlichen Rechts,
Domplatz 4, 67346 Speyer, Deutschland

Ansprechpartner
Jana Förtsch, Alexandra Schreiber

Telefon
+49 6232-1325-27

Telefax
+49 6232-1325-40

E-Mail
vergabestelle@museum.speyer.de

Datum
03.08.2026

Vergabenummer
HMP-2026-0002

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Öffentliche Ausschreibung

Kunsttransporte zur Ausstellung "Sisi - unverstanden & unsterblich". Ausstellungszeitraum 20. Dezember 2026 bis 20. Juni 2027.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Schreiber

Aufforderung zur Angebotsabgabe national

Vergabenummer: HMP-2026-0002

a) Vergabestelle: Historisches Museum der Pfalz - Stiftung des öffentlichen Rechts
Domplatz 4
67346 Speyer
Deutschland

Telefonnummer: +49 6232-1325-27

Telefaxnummer: +49 6232-1325-40

E-Mailadresse: vergabestelle@museum.speyer.de

b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können abgegeben werden:

- ☐ schriftlich.
- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur.

Anschrift zur Einreichung der Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter: <https://www.auftragsboerse.de>

d) Leistung: Kunsttransporte zur Ausstellung "Sisi - unverstanden & unsterblich".
Ausstellungszeitraum 20. Dezember 2026 bis 20. Juni 2027.

Art des Lieferauftrags: entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird

Gesamtmenge und Umfang: Angefragt werden umfassende Leistungen hinsichtlich Transporten diverser Leihgaben von "Nagel zu Nagel" von verschiedenen Leigebern zur Sonderausstellung "Sisi - unverstanden & unsterblich", die ab dem 20. Dezember 2026 bis 20. Juni 2027 im Historischen Museum der Pfalz in Speyer gezeigt wird. Sie beinhalten das Bereitstellen aller erforderlichen Transportkisten, geeignete und fachgerechte Packhilfsmittel von Kunstobjekten, das Transportieren sowie Entpacken und Installieren in die Vitrinen, wenn seitens der Kuriere oder Restauratoren gewünscht.
Die Inhalte werden in verschiedenen Losen angefragt. Es können auch nur Angebote auf einzelne Lose abgegeben werden.
Bitte bieten Sie die Kosten pro LOS/Position gemäß der/des Objektliste/Leistungsverzeichnisses (Anlage 2 a bis 2 d) an.

Name und Anschrift des Leistungsempfängers: Historisches Museum der Pfalz - Stiftung des öffentlichen Rechts
Domplatz 4
67346 Speyer
Deutschland

e) Losaufteilung vorgesehen:

- ☒ ja
- ☐ nein

Angebote sind möglich für:

- ☐ Ein Los
- ☐ Maximale Anzahl an Losen:
- ☒ Alle Lose

f) Nebenangebote zugelassen: ☐ ja

☒ nein

g) Ausführungsfrist:

03.12.2026 - 21.06.2027

h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Historisches Museum der Pfalz - Stiftung des öffentlichen Rechts
Domplatz 4
67346 Speyer
Deutschland

i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit)

02.09.2026 10:00

Bindefrist:

03.12.2026

j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die Bezahlung erfolgt nach Leistungserbringung durch nachvollziehbare Rechnungsstellung des Bieters analog der/des Objektliste/Leistungsverzeichnisses (Anlage 2 a bis 2 d). Teilzahlungen nach dem Hertransport bzw. nach dem Rücktransport sind möglich.

Bei Vorlage der Rechnungen ist eine Dokumentation der tatsächlich erbrachten Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung (Anlage 1 Punkt 10 q) vorzulegen. Dabei sind die Teilpreise für folgende Leistungen einzeln anzugeben: Transportleistungen, Kosten für Verpackung und Material, sonstige Kosten sowie Kurierleistungen.

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

ANGEBOTSSCHREIBEN vollständig ausgefüllt mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel,
Objektliste/Leistungsverzeichnis vollständig ausgefüllt mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Anlage 2 a) bis 2 d)),
Verschwiegenheitserklärung vollständig ausgefüllt mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Anlage 3),
Eigenerklärung gemäß § 33 UVgO vollständig ausgefüllt mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Anlage 4),
Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit vollständig ausgefüllt mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Anlage 5),
Nachweise über die technische Leistungsfähigkeit vollständig ausgefüllt mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Anlage 6),
Nachweis der gültigen EU-Lizenz zur Durchführung des grenzüberschreitenden gewerblichen Güterverkehrs (s. Anlage 6 Punkt 1),
Nachweis über eine gültige Zertifizierung des Bieters nach 9001:2015 für Museumslogistik/Kunsttransporte oder vergleichbar (s. Anlage 6 Punkt 2),
Nachweis der zuständigen Zollstelle, dass der Bieter ein zugelassener Zollagent ist und am Atlas Zollverfahren teilnimmt (s. Anlage 6 Punkt 3),
Angaben zum Umsatz des Bieters für vergleichbare Leistungen (Kunsttransporte) in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren (s. Anlage 6 Punkt 4),
Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Zusatz, dass der Versicherer die Absicht zur Beendigung des Versicherungsverhältnisses mitteilen wird und frühestens einen Monat nach Eingang dieser Mitteilung aus seinen Verpflichtungen entlassen wird (s. Anlage 6 Punkt 5),

Angabe von drei Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen (Kunsttransport) aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren und Angabe des Museums bzw. der Sammlung, in deren Auftrag der Bieter tätig war, des Ausführungszeitraums sowie der Auftragssumme (s. Anlage 6 Punkt 6),
Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung bzw. Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters. Der Auszug aus dem Handelsregister/ vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 6 Monate sein,
Benennung des bevollmächtigten Vertreters des Bieters für das Vergabeverfahren und des vorgesehenen Stellvertreters,
Angabe einer km-Pauschale, differenziert nach Direktfahrt/Direktfahrt als Beiladung/Sammeltransport (Anlage 7),
Angabe von Stundensätzen eines Kunstpackers (Anlage 8),
Mit dem Angebot sind bieterseitig erstellte Angebotsunterlagen vorzulegen, die eine Dokumentation der angebotenen Leistung gemäß Leistungsbeschreibung enthält. Dabei sind die Teilpreise für folgende Leistungen einzeln anzugeben: Transportleistungen, Kosten für Verpackung und Material, sonstige Kosten sowie Kurierleistungen. Die Angaben dienen der Information des Auftraggebers. Klarstellend weist der Auftraggeber darauf hin, dass diese Preisangaben für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Angebots unerheblich sind. Maßgeblich für die Zuschlagsentscheidung sind ausschließlich die in den Losen 1 bis 4 angegebenen Gesamtpreise.

Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern eine nicht über 6 Monate alte Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes zu verlangen, aus der hervorgeht, dass aus steuerlichen Gründen gegen eine Auftragserteilung keine Bedenken bestehen. Falls verlangt, ist die Bescheinigung bis spätestens zum Ablauf der Zuschlagsfrist an den Auftraggeber zu übersenden. Es gilt der Posteingang beim Auftraggeber.

Geeignete Subunternehmer bzw. nationale und internationale Kooperationspartner sind namentlich zu benennen. Es gelten hier die gleichen Voraussetzungen bezüglich der Fachkunde und Leistungsfähigkeit wie für den Bieter selbst.

m)

Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

n) Nachprüfungsstelle:

Sonstige Angaben:

Die Bieter können ihre Angebote bis zum Beginn der Submission am 2. September 2026 um 10 Uhr berichtigen, ändern oder zurückziehen. Berichtigungen und Änderungen sind in der gleichen Weise wie das Angebot zu übersenden. Das Zurückziehen der Angebote ist ebenfalls nur in schriftlicher Form zulässig. Mit Erteilung des Zuschlages seitens des Auftraggebers ist ein Vertrag zu den Bedingungen dieser Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zustande gekommen, ohne dass es hierfür einer Bestätigung des Bewerbers bedarf.

Die Bieter werden verständigt, sofern die Ausschreibung aufgehoben wird.

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Anlage 1 Leistungsbeschreibung
Anlage 9 Anlieferung
Anlage 10 Vertragsentwurf

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden:

Anlage 3 Verschwiegenheitserklärung
Anlage 4 Eigenerklärung gem. § 33 UVgO
Anlage 5 Eigenerklärung Techn. Leistungsf.
Anlage 6 Nachweise Techn. Leistungsf.
Anlage 7 Kilometerpauschale
Anlage 8 Stundensatz Kunstpacker